

An der **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover** ist baldmöglichst eine



∴ W2-Professur für „Kleinsäuger, Reptilien, Vögel“ (m/w/d)

.....

an der Klinik für Heimtiere, Reptilien und Vögel (HRV) in engster Interaktion mit der Klinik für Kleintiere zu besetzen. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W2. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Aufgabenbereich:

Von den Bewerberinnen oder Bewerbern wird erwartet, dass sie Lehre, Forschung und Dienstleistung in mindestens einem der Spezialgebiete der Erkrankungen der Kleinsäuger/Zier- und Wildvögel und der Reptilien unter Einbeziehung erkrankter einheimischer Wildtiere und in Menschenhand gehaltener Exoten vertreten. Die Fachgebiete umfassen die Lehre und Forschung sowie Dienstleistung im Bereich Ätiologie, Pathogenese, Epidemiologie, Innere Medizin, Chirurgie, Prophylaxe und Therapie der Erkrankungen dieser Spezies. Ein national sowie international zukunftsweisendes Lehrkonzept soll die Ausbildung der Fachrichtungen im Rahmen des „European College of Zoological Medicine“ beinhalten. Erwartet wird weiterhin eine aktive, transdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere im Rahmen von drittmittelgeförderten Forschungsprojekten.

Voraussetzungen:

Mehrjährige Erfahrung im Bereich Forschung mit mindestens einem der Schwerpunkte Heimtiere, Reptilien, Zier-, Zoo-, Wild- und Greifvögel, die durch Publikationen dokumentiert werden kann, wird erwartet. Einstellungsvoraussetzungen sind die tierärztliche Approbation, pädagogische Eignung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Die Anerkennungen als Fachtierarzt/-ärztin in den entsprechenden Gebieten und als „EBVS® European Specialist“ und „Diplomate des „European College of Zoological Medicine“ mit in mindestens einem der Spezialgebiete „Small Mammals“, „Herpetological Medicine“ oder „Avian Medicine“ bzw. ein durch die „AVMA“ anerkannter „Specialist“ ist Voraussetzung. Der Nachweis erfolgreicher Drittmittelinwerbung wird erwartet. Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung und mit Personalführung sind von Vorteil.

Vorhandene Nachweise und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Deutschkenntnisse werden erwartet, können aber auch in der Anfangszeit noch vertieft werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden in elektronischer Form in einer Datei bis zum **15.12.2020** an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de) erbeten. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt (www.tiho-hannover.de/ds-bew).